

Unsere Kooperationspartner im nichtärztlichen Bereich:

Selbsthilfegruppe
Deutsche ILCO e.V.
Region Ostalb-Ulm-Bodensee
Infotelefon 07367/920247
info@ilco-ostalb-uhl-bodensee.de

Stoma-Pflege und -Beratung
im Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd
Infotelefon 07171/701-2028

Psychoonkologie
Monika Buchmann
Psychoonkologie im Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd

Ernährungsberatung
durch Diätassistentinnen im Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd

Beratung bei Sondenernährung
im Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd

Physiotherapie
im Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd

Sozialdienst
im Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd
(Beratung und Vermittlung von Reha-Maßnahmen)
Infotelefon 07171/701-3041

Psychosoziale Krebsberatungsstelle
Klinikgelände Stauferklinikum, Haus 6
Infotelefon 07171/49502-30

Sanitätshaus
SMC Sanitätshaus im MediCenter, An der Stauferklinik 2, Mutlangen Tel. 07171/40 40 07

Katholische und evangelische Seelsorge
im Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd

Brückenpflege
des Stauferklinikums Schwäbisch Gmünd
Infotelefon 07171/701-3061

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft
Hospiz Schwäbisch Gmünd
Infotelefon 07171/79454

Unmittelbare ärztliche Kooperationspartner des Zentrums für gastrointestinale Tumorerkrankungen:

Dr. med. Jörg Metzler Gastroenterologe
Dr. med. Jochen Schöntag
Dr. med. Andreas Stumpe
Thomas Schiebel
Facharztpraxen Innere Medizin
Tätigkeitsschwerpunkt Endoskopie

Priv.Doz. Dr. med. Jens Mayer
Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd

Prof. Dr. med. Holger Hebart
Chefarzt Zentrum für Innere Medizin,
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd

Dr. med. Dirk Ewald
Leitender Arzt Gastroenterologie
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd

Dres. med. Görner, Nierhoff, Wagner, Amann
Radiologische Gemeinschaftspraxis am
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd

Dr. med. Eva-Maria Hack,
Dr. med. Eberhard Wagner-Thiessen
Dr. med. Petra Rieping
Institut für Pathologie Schwäbisch Gmünd

Dr. med. Sandra Röddiger
Dr. med. Ralf Kurek
Dr. med. Nestor Astudillo
Strahlentherapie Ostalb

Dr. med. Oliver Betz
Schmerztherapie
Abteilung Anästhesiologie
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd

Dr. med. Robert Hering
Praxis für Humangenetik und Prävention Stuttgart

▲ Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd
Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Tel. 07171 – 701 – 1352
www.stauferklinikum.de

Darmzentrum - Prof. Dr. H. Hebart 12.2011 Flyer 13

 **STAUFERKLINIKUM**
Schwäbisch Gmünd



Darmzentrum

Zentrum für
Gastrointestinale Tumorerkrankungen

Zertifizierung durch ONKOZERT und TÜV
nach den Richtlinien der DKG
und nach Qualitätsstandard DIN ISO 9001:2008



Interdisziplinäres Kompetenzzentrum
für die Behandlung von Patienten
mit Tumorerkrankungen



Onkologischer
Schwerpunkt
Ostwürttemberg

**Sehr geehrte Patienten,
Sehr geehrte Angehörige,
Sehr geehrte ärztliche Kolleginnen / Kollegen,**

Tumore von Magen, Darm und Bauchspeicheldrüse sind häufig und beeinflussen in besonderem Maße die Lebensqualität. Zugleich gibt es gute Heilungschancen, wenn die Erkrankung früh erkannt wird. Das Stauferklinikum zusammen mit seinen Kooperationspartnern ist seit 2007 zertifiziertes Darmzentrum der Deutschen Krebsgesellschaft.

Die Diagnose einer Krebserkrankung stellt für Betroffene und Angehörige eine extreme Belastung dar. Deshalb nimmt, neben der umfassenden medizinischen und pflegerischen Versorgung, ein tragendes Netzwerk aus sozialen und psychologischen Diensten einen wichtigen Stellenwert im Zentrum für gastrointestinale Tumorerkrankungen ein.

Durch die Vernetzung von kompetenten Kooperationspartnern arbeiten am Zentrum für gastrointestinale Tumorerkrankungen alle an der Diagnostik und Therapie beteiligten Experten eng zusammen und stellen dadurch eine optimale medizinische Versorgung von Krebserkrankungen des Magen-Darmtraktes sicher.

Nur durch dieses interdisziplinäre Zusammenspiel aller an der Behandlung beteiligten Berufsgruppen lassen sich die bestmöglichen Heilungschancen herbeiführen.

Mit den besten Grüßen


Prof. Dr. med. Holger Hebart


PD Dr. med. J. Mayer

Von der Diagnose über die Therapie bis zur Nachsorge

Hochmoderne Diagnostik bei gastrointestinalen Tumoren:

- Hochauflösende Videoendoskopie im oberen und unteren Gastrointestinaltrakt und endoskopische Interventionen
- Virtuelle Coloskopie
- Sonographie und Endosonographie des oberen und unteren Verdauungstraktes
- Kontrastmittelsonographie
- Sonographisch gesteuerte Feinnadelpunktion im Bereich Leber und Pankreas
- Labordiagnostik
- Röntgendiagnostik (CT, Magnetresonanztomographie)
- Pathologische Diagnostik

Therapieplanung:

- Therapieplanung in der interdisziplinären Tumorkonferenz zusammen mit den Kooperationspartnern
- Ausführliche Besprechung mit dem Patienten und Information über die geplante Therapie
- Therapiefestlegung zusammen mit dem Patienten und auf Wunsch mit den Angehörigen

Therapiespektrum:

- Modernste chirurgische Therapieverfahren
- Sämtliche klassische Chemotherapien, sowie Therapien mit modernen Antikörpern
- Studienzentrum: Teilnahme an nationalen und internationalen Studien
- Strahlentherapie in Kooperation
- Stomatherapie
- Schmerztherapie
- Physiotherapie
- Ernährungsberatung
- Psychosoziale und psychoonkologische Konzepte
- Palliativmedizinische Betreuung
- Komplementäre Therapie und Naturheilkundliche Beratungen

Nachsorge:

- In der Regel durch den betreuenden Haus- oder Facharzt
- Klinische Kontrollen
- Bildgebende Diagnostik

Ihre Ansprechpartner im Zentrum für gastrointestinale Erkrankungen:

Leitung:



Prof. Dr. med. Holger Hebart
Chefarzt Zentrum für Innere Medizin
Hämatologie/ Onkologie/
Palliativmedizin (rechts im Bild))

Priv. Doz. Dr. med. Jens Mayer
Chefarzt Allgemein- und
Viszeralchirurgie (links im Bild)

Sprechstundentermine, weiterführende Informationen und Auskünfte erhalten Sie im Sekretariat des Zentrums für gastrointestinale Tumorerkrankungen

Telefon: 07171 – 701 – 1352

Email: darmzentrum@stauferklinikum.de

Unser Leistungsangebot:

- Diagnostik und Therapie bei Darmkrebs nach aktuellem Stand der Technik und Wissenschaft
- Kompetente Kooperationspartner
- Interdisziplinäre Tumorkonferenz mit Fallbesprechungen
- Interdisziplinäre Qualitätszirkel
- Einbeziehung in externe Studien
- Qualitätssicherung
- Tumordokumentation im Verbund des onkologischen Schwerpunktes Ostwürttemberg (OSP)
- Genetische Beratung

Zertifizierung durch ONKOZERT und TÜV
nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft und
nach dem Qualitätsstandard DIN ISO 9001:2000
seit 27.11.2007

